

# HELIOS ÄRZTEBRIEF 1/2016

INFORMATIONSSCHRIFT DES HELIOS SPITALS ÜBERLINGEN



Kittelübergabe in der  
Anästhesie

Herzkatheter-  
Untersuchung:  
Arm oder Leiste?

Gefäßmedizin erreicht  
alle Qualitätsziele



*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

HELIOS SPITAL ÜBERLINGEN  
Härtenweg 1  
88662 Überlingen am Bodensee  
Telefon: (07551) 94 77-0  
Fax: (07551) 94 77-20 02  
info.ueberlingen@helios-kliniken.de  
www.helios-kliniken.de/ueberlingen

nachdem das erste Halbjahr 2016 beinahe vorüber ist, wollen wir Sie mit einem aktuellen Ärztebrief in einer übersichtlichen Form über wichtige und interessante Veränderungen am HELIOS Spital Überlingen informieren.

Am 30.06.2016 wird Herr Dr. Carsten Külls unser Haus verlassen. Er geht als Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin in gleicher Funktion an die HELIOS Klinik Schleswig. In dieser Ausgabe dürfen wir Ihnen unseren neuen Chefarzt für Anästhesie und Intensivmedizin Herrn Dr. Ole Bayer vorstellen.

Ab dem Herbst 2016 wird es am HELIOS Spital Überlingen eine Abteilung für Geriatrie geben. Lesen Sie einen Beitrag über Herrn Dr. Marc Riemer, unseren neuen Chefarzt für Geriatrie.

Weitere Themen in dieser Ausgabe sind die Herzkatheteruntersuchung, die Palliativmedizin, die gute Qualität in der Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie und die Ergänzung des urologischen Ärzteteams durch Steffen Kohn.

Ganz besonders freuen wir uns auf den persönlichen und kollegialen Austausch bei unserer Veranstaltung „Ärzte im Dialog“ am 14. Juli 2016, zu der wir Sie herzlich einladen. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Mit den besten Grüßen

Dr. Christoph Miltenberger  
Ärztlicher Direktor

Sabine Schwörer  
Klinikgeschäftsführerin

## Ärzte im Dialog Veranstaltung mit Grillbuffet

- Termin: 14. Juli 2016, 19.00 Uhr
- Thema: Nutzen und Risiken einer Patientenverfügung
- Ort: Cafeteria Härtenstube im HELIOS Spital Überlingen

Sie sind herzlich eingeladen!

## Themenübersicht

Kittelübergabe in der Anästhesie	Seite 2
Herzkatheter-Untersuchung: Arm oder Leiste?	Seite 3
Ein beschwerdefreies Dasein ermöglichen	Seite 4
Gefäßmedizin erreicht alle Qualitätsziele	Seite 5
Geriatrische Fachabteilung kommt	Seite 6
Qualitätsergebnisse IQM sind online	Seite 6
Neues Teammitglied in der Urologie	Seite 7
Kurz & Kompakt aus der Allgemein Chirurgie	Seite 7
Adress- und Telefonliste	Seite 8



Abb. 1: Der neue Chefarzt Dr. Ole Bayer startet im Juli 2016 im HELIOS Spital



Abb. 2: Am HELIOS Spital Überlingen werden ca. 80% der Herzkatheter-Untersuchungen via Arteria radialis durchgeführt



Abb. 3: Chefarzt der Medizinischen Klinik II / Kardiologie Dr. med. Roland Simeoni

## ○ Kittelübergabe in der Anästhesie

*Am 30. Juni 2016 übergibt Dr. Carsten Külls seinen Chefarzt-kittel an Dr. Ole Bayer. Dr. Külls wechselt innerhalb von HELIOS nach Schleswig und kehrt damit in seine Heimat zurück. Dr. Bayer wechselt von Jena nach Überlingen.*

Nach langjähriger, vertrauensvoller Zusammenarbeit wechselt Chefarzt Dr. Carsten Külls zum 30. Juni 2016 von Überlingen in das HELIOS Klinikum Schleswig. Der gebürtige Norddeutsche wird dort ebenfalls als Chefarzt der Anästhesie und Intensivmedizin arbeiten. „Mich zieht es aus persönlichen Gründen vom Süden, zurück in meine Heimat in den Norden. Mir fällt es schwer die Klinik und vor allem mein Team zu verlassen“, so Dr. Külls. Er kam als Oberarzt der Anästhesie 2008 ins HELIOS Spital Überlingen. Ab 2010 wurde er zum leitenden Oberarzt und ab April 2012 zum Chefarzt der Anästhesie ernannt.

Seine Nachfolge tritt Dr. Ole Bayer an. Der 42-jährige bringt eine langjährige Erfahrung in der Anästhesiologie und Intensivmedizin mit. Zuletzt war der gebürtige Stuttgarter als Oberarzt am Universitätsklinikum Jena tätig. Dort übernahm er unter anderem neben seiner anästhesiologischen und intensivmedizinischen Tätigkeit die Organisation der Bettenbelegung auf der Intensivstation, die Akutversorgung intensivpflichtiger Patienten im Schockraum sowie die innerklinische Reanimation. Darüber hinaus ist er seit Jahren als Notarzt

in der boden- und luftgebundenen Notfallmedizin sowie im Intensivverlegungsdienst tätig. Dr. Bayer freut sich wieder in seine Heimat zurück zu kehren: „Da ich in Stuttgart aufgewachsen bin, war ich natürlich öfters in der Bodenseeregion und in Überlingen und fühlte mich dort immer sehr wohl. Nachdem ich mich über die gut aufgestellten Fachabteilungen und die Möglichkeiten am HELIOS Spital Überlingen informiert hatte, war mir klar, dass ich mich auf die Chefarztstelle bewerbe.“ Mittelfristig wird der Facharzt an der Ausweitung der intensivmedizinischen Abteilung arbeiten.

„Mit Dr. Ole Bayer haben wir einen erfahrenen und sehr gut ausgebildeten Arzt für unsere Klinik gewonnen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm“, so Klinikgeschäftsführerin Sabine Schwörer.

### Dr. med. Ole Bayer

Chefarzt Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie und Tauchmedizin

Telefon: (07551) 94 77-2050

Telefax: (07551) 94 77-2002

ole.bayer@helios-kliniken.de

## ○ Herzkatheter-Untersuchung: Arm oder Leiste?

*Die aktuelle Studienlage könnte dafür sorgen, dass der Zugang über die Arteria radialis, also über das Handgelenk, endgültig in den Rang des bevorzugten Gefäßzugangs erhoben wird. Neben den klinischen Vorteilen profitieren auch die Patienten.*

Die Frage welchen vaskulären Zugangsweg man für Herzkatheter-Eingriffe wählen sollte spaltet bisher die Kardiologen. Dem lange geübten Zugang über die Arteria femoralis steht seit einiger Zeit der Zugang über das Handgelenk, die Arteria radialis gegenüber. Von den technischen Voraussetzungen her, sind beide Zugangswege nahezu als gleichwertig zu betrachten. Diagnostische und therapeutische Herzkatheter-Eingriffe sind gleichermaßen durchführbar. Dies gilt für elektive Koronarangiographien wie für Notfall-Eingriffe im Rahmen der 24-Stunden-PTCA-Bereitschaft.

In Deutschland und den USA gilt der transfemorale Zugang derzeit noch als Standard. Anders in Frankreich, Italien oder Skandinavien: hier werden über 50% der Untersuchungen via Arteria radialis durchgeführt. Die aktuelle Studienlage könnte nun dafür sorgen, dass der Zugang über die Arteria radialis endgültig in den Rang des bevorzugten Gefäßzugangs erhoben wird. Die Matrix-Studie belegt, dass der klinische Nutzen transradialer perkutaner Eingriffe in Bezug auf Ereignisse wie Tod, Myokardinfarkt,

Schlaganfall sowie schwere Blutungen signifikant höher ist, als bei Eingriffen via transfemoraler Koronarinterventionen. Maßgeblich dafür war eine signifikante Reduktion schwerer Blutungen um 33 Prozent und eine signifikante Reduktion der Gesamtmortalität um 28 Prozent. Auf eine ausreichende Erfahrung der Untersucher wurde streng geachtet.

Am HELIOS Spital Überlingen werden ca. 80% der Herzkatheter-Untersuchungen via Arteria radialis durchgeführt, Routine- und Notfall-Eingriffe. Neben den klinischen Vorteilen profitieren die Patientinnen und Patienten auch vom größeren Komfort dieses Zugangsweges, so ist z.B. eine Bettruhe nach einer Untersuchung nicht mehr üblich. Außerdem wird der nach dem Eingriff

### Dr. med. Roland Simeoni

Chefarzt Medizinische Klinik II Kardiologie

Telefon: (07551) 94 77-3501

Telefax: (07551) 94 77-44 2320

roland.simeoni@helios-kliniken.de

erforderliche Druckverband am Arm als angenehmer empfunden.



**Gefäßoperationen**

Beschreibung	Todesfälle/Patientenzahl	Zielwert & Ergebnis in Prozent
Sterblichkeit bei Operationen an der Halsschlagader	0/15	0,0 < 0,83
Sterblichkeit bei Operationen eines nicht rupturierten Bauch-Aortenaneurysmas (offen operiert)	0/7	0,0 < 0,8
Sterblichkeit bei Operationen eines nicht rupturierten Bauch-Aortenaneurysmas (endovaskulär operiert)	0/7	0,0 < 1,6
Sterblichkeit bei Operationen der Becken-/Beinarterien im Stadium der Claudicatio	0/29	0,0 < 0,47
Sterblichkeit bei Operationen der Becken-/Beinarterien im Stadium des Ruheschmerzes	0/7	0,0 < 2,3
Sterblichkeit bei Operationen der Becken-/Beinarterien im Stadium des fortgeschrittenen Geschwürs (Ulzeration)/Gangrän	0/9	0,0 < 5,1



Abb. 4: Dr. Stefan Schwaibold, Facharzt für Anästhesiologie mit Zusatzqualifikation Palliativmedizin

Abb. 5: Qualitätskennzahlen der Gefäß- und Endovaskularchirurgie 2015

## ○ Ein beschwerdefreies Dasein ermöglichen

*Die Palliativmedizin bietet unheilbar kranken Menschen auf ihrem letzten Lebensweg eine angemessene Versorgung. Dabei steht die Erhaltung der Lebensqualität und das Stillen von Schmerzen im Mittelpunkt. Welche Rolle spielt dabei das HELIOS Spital?*

Alle Patienten im HELIOS Spital Überlingen, die sich in einer palliativmedizinischen Situation befinden, werden nach Anforderung eines Konsils an die Anästhesieabteilung von dem zuständigen Oberarzt und Palliativmediziner Dr. Stefan Schwaibold visitiert. In Zusammenarbeit mit der hauptbehandelnden Abteilung sowie dem zuständigen Pflegepersonal und ggf. der Physiotherapieabteilung erfolgt eine angemessene Therapie. Ziel der palliativmedizinischen Behandlung im HELIOS Spital Überlingen ist es, den Patienten in seinem Zustand während des Krankenhausaufenthaltes so zu stabilisieren, dass er ins häusliche Umfeld entlassen bzw. in eine andere spezialisierte palliativmedizinische Einrichtung, z.B. in ein Hospiz, verlegt werden kann. Symptome wie Atemnot, Schmerzen, Müdigkeit oder Schwäche können so belastend sein, dass die Lebensqualität sinkt. Deshalb wird im HELIOS Spital Überlingen eine medikamentös Symptomkontrolle (Antiemetika, Laxantien, Psychopharmaka etc.) durchgeführt. Sie dient dazu, unangenehme Begleiterscheinungen der Erkrankung bzw. die Therapie Nebenwirkungen aufzuheben

oder zumindest zu lindern. Die Krankheitsanzeichen werden wahrgenommen, dokumentarisch erfasst, zugeordnet und schließlich behandelt. Die Schmerztherapie erfolgt mit Opioiden, Nicht-Opioiden, Co-Analgetika und ggf. invasiven Schmerzkathetern. Hier haben sich die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation bewährt, nach denen die Schmerzmittel oral, nach der Uhr (in festgelegten zeitlichen Abständen, nicht nur als Bedarfsmedikation) und auf der Leiter (nach der Stufenleiter der WHO) eingesetzt werden.

In der Palliativmedizin wird das Leben bejaht, allerdings finden keine sinnlosen Therapieversuche statt, die den Patienten belasten. Der Patient selbst hat das Recht zu entscheiden, welche Therapieansätze umgesetzt werden.

**Dr. med. Stefan Schwaibold**  
Leitender Oberarzt Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie und Tauchmedizin  
Telefon: (07551) 94 77-5053  
Telefax: (07551) 94 77-44 5053  
stefan.schwaibold@helios-kliniken.de

## ○ Gefäßmedizin erreicht alle Qualitätsziele

*In der Gefäßchirurgie wird jährlich bei sechs Diagnosen die Sterblichkeit gemessen und mit dem Bundesdurchschnitt verglichen. 2015 wurde bei allen sechs Diagnosen ein deutliches besseres Ergebnis als der Bundesdurchschnitt nachgewiesen.*

Die Gefäßmedizin befasst sich mit Erkrankungen der Blutgefäße aller Körperregionen. Neben den offenen Operationstechniken gibt es zur Behandlung von Gefäßerkrankungen immer häufiger auch schonende perkutane Katheterverfahren. Am HELIOS Spital Überlingen werden neben einer umfassenden Gefäßdiagnostik konservative-, endovaskuläre - und offen chirurgische Therapieverfahren aus einer Hand angeboten. Der Anforderung eines integrierten Therapiekonzeptes werden wir mit einer umfassenden apparativen Ausstattung und einer besonderen Personalstruktur gerecht. Die Gefäßchirurgen unserer Abteilung sind gleichzeitig auch endovaskuläre Chirurgen oder endovaskuläre Spezialisten. Unser Team besitzt damit für alle Körperregionen die Expertise sowohl für offen chirurgische Gefäßeingriffe als auch für endovaskuläre Katheterverfahren. Damit können wir Gefäßerkrankungen jederzeit optimal und indikationsbezogen betreuen. Wir treffen die Therapieentscheidung in Absprache mit unseren Patienten individuell und losgelöst von Abteilungsstrukturen.

Mit unserem Konzept konnten wir 2015 eine überdurchschnittlich gute Behandlungsqualität bei Erkrankungen der Halsschlagader, der Bauch- und der Becken-, Bein- und Arterien nachweisen. Patienten, Angehörige und Hausärzte profitieren davon, dass Sie für alle Fragen zur Diagnostik und Therapie von Gefäßerkrankungen mit unserem Fachärztenteam kompetente Ansprechpartner innerhalb einer Abteilung haben. Die Abteilungsstruktur bietet die Grundlage für ein besonders intensives Vertrauensverhältnis. Mit unserem integrierten Diagnostik- und Therapiekonzept wollen wir eine moderne, indikationsbezogene und patientengerechte Gefäßmedizin in einer von menschlicher Zuwendung geprägten

**Dr. med. Christoph Miltenberger**  
Chefarzt Gefäß- und Endovaskularchirurgie  
Telefon: (07551) 94 77-3502  
Telefax: (07551) 94 77-44 3502  
christoph.miltenberger@helios-kliniken.de

Atmosphäre anbieten. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen in unsere Klinik und für die gute Zusammenarbeit.

## Qualität in der Radiologie zertifiziert

Mit der Zertifizierung der radiologischen Abteilung am HELIOS Spital Überlingen wird den Patienten ein Qualitätsversprechen gegeben. Das Augenmerk liegt dabei auf einem ganzheitlichen Ansatz. Dieser beginnt mit der Kontaktaufnahme, gefolgt von der Anamnese und Durchführung der Untersuchung bis hin zur Befundung und einer freundlichen Verabschiedung. Prozesse und Strukturen werden regelmäßig und systematisch analysiert, um Verbesserungspotenziale zu erkennen und umzusetzen.

### ZERTIFIKAT

HELIOS Spital Überlingen

Qualitätsmanagement

ISO 9001:2015

01.01.2016 bis 31.12.2016

Dr. Marc Riemer

## Neue Telefonnummer Unfallchirurgie

Das Sekretariat für die Unfallchirurgie erhält eine extra Durchwahl. Unter der Telefonnummer (07551) 9477-3504 sind die Mitarbeiterinnen von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr erreichbar. Unverändert bleibt die Telefonnummer für die Sekretariate der Allgemein- und Gefäßchirurgie: (07551) 9477-3502. Die Sekretariate für die Gynäkologie und Urologie sind ebenfalls unverändert unter (07551) 9477 - 3503 erreichbar. Die Mitarbeiterinnen des Inneren Sekretariats sind von Montag bis Freitag von 08.00 bis 16:00 Uhr für Sie unter (07551) 9477 - 3501 da.

## Wissensziel 2016: Antibiotika

Antibiotika-Resistenzen sind ein zentrales Gesundheitsproblem unserer Zeit. HELIOS begegnet dem mit einer unternehmensweiten Initiative: Alle Mitarbeiter – nicht nur Ärzte und Pflegekräfte – werden 2016 im richtigen und bewussten Umgang mit Antibiotika geschult. In vier Online-Schulungen wird Wissen vermittelt und abgefragt. Mitarbeiter werden entsprechend ihrer Vorkenntnisse geschult. Wer sich ebenfalls fortbilden möchte, hat hier [www.helios-kliniken.de/wissen/wissensziel-2016](http://www.helios-kliniken.de/wissen/wissensziel-2016) die Möglichkeit, die Schulung mitzumachen.



Link zu lang? Dann bitte den QR-Code mit dem Smartphone scannen.

Videsequenz aus der Online-Schulung für die Verwaltung.

## Geriatrische Fachabteilung kommt

Um die stetig alternde Bevölkerung bestmöglich zu versorgen, wird es künftig eine geriatrische Fachabteilung im HELIOS Spital Überlingen geben. Geleitet wird diese von Dr. Marc Riemer, Facharzt für Innere Medizin und Geriatrie. Der 48-Jährige kommt aus der Klinik Hohenlohe in Bad Mergentheim, wo er derzeit noch als Chefarzt der geriatrischen Rehabilitation tätig ist.

Dr. Riemer wird zukünftig die geriatrische Untersuchung und Einschätzung von Patienten vornehmen und mit allen Fachabteilungen im HELIOS Spital Überlingen interdisziplinär zusammenarbeiten. Typische geriatrische Syndrome wie Stürze, Gangstörung, Inkontinenz und Gedächtnisstörungen werden fachgerecht behandelt. Dabei spielt die intensive Rehabilitation schon vor der Entlassung in die Anschlussheilbehandlung eine große Rolle. Unterstützt wird Dr. Riemer von Pflegekräften, die sich in der geriatrischen Frührehabilitation erfolgreich weitergebildet haben. Jährlich nimmt die durchschnittliche Lebenserwartung in Deutschland um fast drei Monate zu. Dies führt zu einer immer größeren Anzahl „alter“ und „sehr alter“ Patienten im Krankenhaus. „Diese Patienten haben besondere Bedürfnisse und Beschwerden, auf die wir zukünftig noch besser eingehen“, erklärt Klinikgeschäftsführerin Sabine Schwörer.



Dr. Marc Riemer  
Facharzt für Innere  
Medizin und Geriatrie

## Qualitätsergebnisse IQM sind online

- HELIOS Spital Überlingen veröffentlicht IQM (Initiative Qualitätsmedizin) Qualitätsergebnisse 2015
- Ergebnisse zeigen sehr gute Werte bei der Behandlung an den Bauchorganen sowie bei Gefäßoperationen
- Aktives Fehlermanagement bei IQM bedeutet: messen, um zu verbessern sowie träger- und länderübergreifende Peer Review Verfahren als kollegiale Hilfe zur Selbsthilfe

Ab 19. Mai 2016 sind die Qualitätsergebnisse des HELIOS Spitals Überlingen unter der Webadresse [www.helios-kliniken.de/klinik/ueberlingen/medizinische-qualitaet/helios-qualitaetskennzahlen.html](http://www.helios-kliniken.de/klinik/ueberlingen/medizinische-qualitaet/helios-qualitaetskennzahlen.html) abrufbar. Die Klinik stellt ihre aus Routinedaten berechneten Qualitätsergebnisse für alle relevanten Krankheitsbilder des Hauses dar. Die Ergebnisse des HELIOS Spitals Überlingen stammen aus der IQM Gruppenauswertung von ca. 300 Kliniken in Deutschland und der Schweiz, die sich der Initiative Qualitätsmedizin (IQM) angeschlossen haben. Das HELIOS Spital Überlingen nutzt das IQM Verfahren für das aktive Qualitätsmanagement, das durch die Optimierung der Behandlungsprozesse und -ergebnisse zu besserer Behandlungsqualität und mehr Patientensicherheit führt.

## Neues Teammitglied in der Urologie

Seit 1. März 2016 ergänzt Steffen Kohn (39, links im Bild) als Facharzt der Urologie das Ärzteteam um Chefarzt Dr. Götz Rommel. Der gebürtige Karlsruher war vorher im HELIOS Klinikum Krefeld beschäftigt. Er beherrscht das Behandlungsspektrum der Urologie und bringt insbesondere Erfahrungen im Bereich der Kinderurologie mit. Mit Steffen Kohn, als Nachfolger von Dr. Ulrike Utz, besteht das Ärzteteam der Urologie auch weiterhin ausschließlich aus Fachärzten.

Die Behandlung der Patienten erfolgt in einer persönlichen Atmosphäre und unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse. Daneben gewährleistet die optimale räumliche und instrumentelle Ausstattung eine Behandlung nach internationalen Therapiestandards mit sehr guten Qualitätsergebnissen. Gegenwärtig werden knapp 1.000 stationäre Patienten pro Jahr mit Erkrankungen der Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane behandelt.



## Kurz & Kompakt

### Allgemeinchirurgie

- Grund- und Regelversorgung für alle bauchchirurgischen Notfälle
- Hernien- und Gallenblasenchirurgie
- Proktologie
- Komplexe Behandlungen von chronischen Wunden und Dekubitalgeschwüren

### Viszeralchirurgie

- Komplexe Pankreas- und Leberchirurgie
- Komplexe Tumor- und Metastasenchirurgie
- Endokrine und Tumorchirurgie von Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere und Pankreas
- Minimal-Invasive Chirurgie mit erweitertem Spektrum (Magen, Colon, Rektum, Pankreas, Nebenniere, Thorax)



Prof. Wolfram Lamadé  
Chefarzt Allgemein- und  
Viszeralchirurgie

Das HELIOS Spital Überlingen ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit über 170 Planbetten in den Abteilungen Medizinische Klinik I (Gastroenterologie) und II (Kardiologie inkl. Herzkatheterlabor), Allgemein- und Viszeralchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Gefäß- und Endovaskularchirurgie, Urologie, Anästhesie und Intensivmedizin sowie Radiologie. Das medizinische Angebot des Hauses wird durch die belegärztlich geleitete Abteilung für HNO ergänzt. Im HELIOS Spital Überlingen werden jährlich ca. 9.000 stationäre und 13.300 ambulante Patienten behandelt.

## Kontaktliste Chefärzte



**Dr. med. Carsten Külls bis 17.06.16**

**Dr. med. Ole Bayer ab 01.07.16**

Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin,  
Schmerztherapie und Tauchmedizin

Tel.: (07551) 94 77-20 50

Mail: carsten.kuells@  
helios-kliniken.de



**Prof. Dr. med. Wolfram Lamadé**

Allgemein- und Viszeralchirurgie

Tel.: (07551) 94 77-35 02

Mail: wolfram.lamade@  
helios-kliniken.de



**Dr. med. Christoph Miltenberger**

Gefäß- und Endovaskularchirurgie

Tel.: (07551) 94 77-35 02

Mail: christoph.miltenberger@  
helios-kliniken.de



**Dr. med. Roland Rein**

Gynäkologie und Geburtshilfe

Tel.: (07551) 94 77-3503

Mail: roland.rein@  
helios-kliniken.de



**Dr. med. Roland Simeoni**

Medizinische Klinik II/ Kardiologie

Tel.: (07551) 94 77-35 01

Mail: roland.simeoni@  
helios-kliniken.de



**Dr. med. Jürgen Schmidt**

Medizinische Klinik I /

Innere Medizin, Gastroenterologie

Tel.: (07551) 94 77-35 01

Mail: juergen.schmidt@  
helios-kliniken.de

**kommissarische Leitung**

**Dr. med. Christoph Dopslaff**

Orthopädie und Unfallchirurgie

Tel.: (07551) 94 77-35 02

Mail: christoph.dopslaff@  
helios-kliniken.de



**Dr. med. Dorothea Klopscheck**

Radiologie

Tel.: (07551) 94 77-21 34

Mail: dorothea.klopscheck@  
helios-kliniken.de



**Dr. med. Götz Rommel**

Urologie

Tel.: (07551) 94 77-35 03

Mail: goetz.rommel@  
helios-kliniken.de



---

**HELIOS** Spital Überlingen

Impressum

**HELIOS Ärztebrief**  
Informationsschrift des  
HELIOS Spitals Überlingen  
Härtenweg 1  
88662 Überlingen  
Telefon: (07551) 94 77-0

**Redaktion & Layout:**  
Claudia Prahtel

**Druck:**  
RICHARD CONZELMANN GRAFIK +  
DRUCK E. K.  
Emil-Mayer-Straße 3  
72461 Albstadt-Tailfingen

**Autoren Informationsartikel:**  
Dr. med. Christoph Miltenberger  
Sabine Schwörer  
Dr. med. Roland Simeoni  
Dr. Stefan Schwaibold  
Dr. med. Götz Rommel  
Prof. Dr. med. Wolfram Lamadé  
Claudia Prahtel